

Aufgabenbeispiel (Jahrgangsstufe 8): begründete Stellungnahme im Anschluss an einen Text

Aufgabenstellung

Schreibe einen Leserbrief zu dem Zeitungsbericht der Nürnberger Abendzeitung! Begründe **deinen** Standpunkt zu der Frage, ob gekennzeichnete Radwege durch Wälder angelegt werden sollen!

Im Nürnberger Land sind die Mountain-Biker unerwünscht

Jäger bekämpfen die Fahrrad-Routen - Sportler verunglückte in einer versteckten Fallgrube schwer

Nürnberg – Bunte Blätter, Sonnenschein und knirschender Kies unter den Stollenreifen. Am Wochenende waren wieder Tausende von Nürnbergern mit dem Mountain-Bike unterwegs. Über Stockwurzeln und Stein im Reichswald und in der Fränkischen Schweiz. Nur im Nürnberger Land sind die Trend-Sportler nicht mehr so gerne gesehen. Dort wird zur Jagd auf Radfahrer geblasen, die querfeldein im Wald unterwegs sind. Jäger haben das Mountain-Bike-Konzept des Landkreises zu Fall gebracht. Das bedeutet das Aus für die markierten Fahrrad-Routen durch das Nürnberger Land.

Der Konflikt zwischen Fahrrad-Fahrern, Tourismus-Werbern und Waidmännern gärt schon seit vielen Monaten. „Das geht so weit, dass auf einer Abfahrt am Deckersberg eine Fallgrube gegraben und mit Zweigen abgedeckt wurde“, so Eberhard Tzscheuschner vom Verein Radl Express, der die zwischen 40 und 50 km langen Routen mit ausgearbeitet und ehrenamtlich ausgeschildert hat. „Ich weiß natürlich nicht, wer die Grube gegraben hat“, sagt Tzscheuschner. „Realität ist aber, dass ein Fahrradfahrer schwer stürzte und die Justiz nun gegen Unbekannt ermittelt.“

Die Jäger weisen solche Vorwürfe zurück. „Wir sind ja gar nicht gegen Fahrrad-Fahrer“, so Jäger-Chef Rolf Knipser aus Hersbruck. „Aber die müssen doch nicht kreuz und quer durch die Natur fahren. Es langten schon die Wanderer. Und dann kommen neuerdings ja noch die Nordic Walker dazu!“ Die Sportler würden das Wild vertreiben. Folge: Die Jäger müssen länger ansitzen, bis ihnen Rehe vor die Flinte kommen. Knipser: „Der Abschussplan ist kaum mehr zu erfüllen!“ Damit soll der Verbiss der Tiere an den Bäumen reduziert und der Wald geschützt werden. Knipser: „Wird der Plan nicht eingehalten, müssen wir bezahlen!“

Deshalb waren die Jäger zu keinem Kompromiss bereit. „Gegen den Widerstand der Jäger können wir das Mountain-Bike-Konzept nicht durchsetzen. Es ist auf Konsens abgestimmt.“, so Rolf List vom Laufer Landratsamt. Eigentlich wollte der Landkreis ja mit den Fahrrad-Routen werben - und gleichzeitig die Natur schützen. „Denn auf diesen Routen würden die Radler kanalisiert. Außerhalb dieser Strecken wären dann viel weniger los.“, erläutert List. Beim Klettern und beim Paddeln auf der Pegnitz funktionierten solche Naturschutz-Konzepte längst.

Eberhard Tzscheuschner ist über das Scheitern der Vermittlungsgespräche enttäuscht. „Wir werden die Markierungen nicht entfernen. Es gab ja schon die Forderung, dass die Bäume mit den Markierungen gefällt werden müssen!“ Im Internet sind die Streckenbeschreibungen weiterhin zu finden - und Wanderer und Radfahrer dürfen laut bayerischer Verfassung nicht am Betreten des Waldes gehindert werden.

Michael Reiner

aus: *Abendzeitung Nürnberg* vom 31.10.2006

www.adfc-nuernberg.de/MountainbikeNL/Presse.htm (Pressedokumentation des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Nürnberg über den Konflikt)

Erwartungshorizont

wesentliche Informationen und Argumente einem Sachtext entnehmen; eigenen Standpunkt (nur Pro oder Contra) begründen; Bezug zu Ausgangstext herstellen; Aussagen des Textes mit eigener Darstellung verknüpfen; schlüssig gliedern; Thesen formulieren; Argumente zuordnen und durch überzeugende Beispiele stützen; Regeln wie Fairness, Verzicht auf Polemik einhalten; leserbezogen, auch pointiert formulieren; einfache sprachliche Mittel des Argumentierens verwenden

Gliederungsbeispiel

- 1 Jäger verhindern Fahrrad-Routen.
- 2 Markierte Radwege in Wäldern sind sinnvoll.
 - 2.1 Die Natur wird geschützt.
 - 2.2 Der Radsport wird gefördert.
 - 2.3 Radwanderwege locken Touristen an.
- 3 Bayerische Verfassung sichert freien Zugang zur Natur.

Einbettung in den Unterricht / Grundwissen

Anknüpfen an das Vorwissen der Jahrgangsstufe 7 (begründete Stellungnahme); Einbindung in das Thema Zeitung; thematische Anbindung auch projektorientiert; Umwelt- und Naturschutz; situatives Verwenden von Sprache